Nr. 2 - Samstag, 27. Januar 2018

Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt Bedburg

Bedburger Nachrichten

Bedburger Mitte - Vergabeentscheidung getroffen



© terrana Bauprojekt GmbH



Die Bedburger Mitte wird neu belebt

VERGABEENTSCHEIDUNG IM BIETERVERFAHREN FÜR DEN EHEMALIGEN „TOOM-MARKT"

Nach intensiver, emotionaler, aber dennoch sachlicher Diskussion hat der Rat der Stadt Bedburg in der Sitzung am 16.01.2018 mit großer Mehrheit den Beschluss gefasst, dem Konzept des Bonner Unternehmens „terrana Bauprojekt GmbH" zu folgen und deren Angebot für einen Umbau und eine Neugestaltung des Bestandsgebäudes in der Bedburger Innenstadt anzunehmen.

Damit wurde der Weg für die dringend notwendige Weiterentwicklung der Bedburger Innenstadt frei gemacht und das seit 17 Jahren stagnierende Verfahren um die Nachnutzung des ehemaligen „TOOM-Marktes" ist beendet.

„Ich bin sehr froh und erleichtert, dass der Rat jetzt diesen wichtigen und wegweisenden Beschluss getroffen hat. Das ist die Entscheidung, auf die wir alle, vor allem aber unsere Bedburger Geschäftsleute, schon so lange gewartet haben. Die Entscheidung ist ein weiterer und wesentlicher Schritt, um unsere Stadt attraktiver und zukunftsfähiger zu machen", so **Bürgermeister Sascha Solbach.**

Vor der Entscheidung hatten Verwaltung und Politik in einem Kolloquium die Angebote sorgfältig geprüft. Anschließend wurde in einer Bürgerinformation mit Bedburger Bürgerinnen und Bürgern über die vorliegenden Entwürfe diskutiert.

Nunmehr wird zwischen der Stadt Bedburg und der terrana Bauprojekt GmbH ein Vertrag zur Umsetzung des Projektes auf der Basis des vorgelegten Angebotes abgeschlossen. Danach beginnen dann die Baumaßnahmen zum Umbau des Gebäudes und für die zusätzlichen Parkplätze.

Bedburger Mitte als ein weiterer Baustein für die Attraktivierung der City

Die Stadt Bedburg ist seit 2015 im aktiven Dialog mit den Bedburger Gewerbetreibenden und hat gemeinsam mit Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in den letzten zwei Jahren viele Maßnahmen zur Stärkung des Bedburger Handels angestoßen. Jeder Interessierte konnte sich im Stadtmarketing-Projekt ‚Bedburg im Dialog' einbringen.

Viele Aktionen wurden bereits umgesetzt.

So wurde zur Stärkung des stationären Handels in Bedburg im November 2016 die Online Verkaufsplattform **Einkaufen in Bedburg** ins Leben gerufen. Damit war Bedburg Vorreiter im gesamten Rhein-Erft-Kreis und darüber hinaus.

Im April 2017 wurde das Thema **‚Umgestaltung der oberen Lindenstraße'** nach Jahren wieder neu aufgegriffen und die komplette Verkehrsführung der oberen Lindenstraße durch entsprechende Umbaumaßnahmen und neue Begrünung im engen Dialog mit den ansässigen Geschäftsleuten und der Politik neu gestaltet. Damit wurde der Startschuss für die ersten baulichen Maßnahmen zur modernen Neugestaltung der Innenstadt gesetzt.

Mit der jetzigen Entscheidung zum Verkauf und damit Reaktivierung des Gebäudes ehemaliger „TOOM-Markt" wird das vordringlichste Projekt an zentraler Stelle der Innenstadt endlich umgesetzt.

Aus der Historie

Am 22.09.2013 haben sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg im Rahmen eines Ratsbürgerentscheides gegen einen Neubau in Bedburg als zentralen Rathausstandort entschieden.

Nachdem alternative Konzepte für die Innenstadt vom damaligen Investor nicht die notwendige Ratsmehrheit erhalten haben, brachte Bürgermeister Sascha Solbach das Thema im Juni 2017 noch einmal in den Rat. Er wollte neuen Schwung in die Diskussion um die seit Jahren leerstehende Immobilie des ehemaligen „TOOM-Marktes" in der Bedburger Innenstadt bringen. *„Wir haben aus den Erfahrungen der letzten Jahre unsere Schlüsse gezogen und ich habe dem Rat der Stadt Bedburg daher vorgeschlagen, den Weg frei zu machen für ein Bieterverfahren",* sagte **Bürgermeister Sascha Solbach** während einer Ratssitzung im vergangenen Sommer.

Bieterverfahren am 13.06.2017 durch den Rat beschlossen

Der wegweisende Beschluss, die leerstehende Immobilie im Rahmen eines Bieterverfahrens zu beleben, wurde schließlich nach langer und intensiver Diskussion in einer Sondersitzung des Rates am 13. Juni 2017 mehrheitlich gefasst. Dadurch war die Verwaltung gefordert, innerhalb weniger Wochen ein von der Politik unterstütztes Kriterienraster für die Bewertung der eingehenden Angebote zu entwickeln.

Nach der Ratsentscheidung hatten Interessenten eine Frist bis Ende September 2017 für die Formulierung der Angebote und Ausarbeitung der konkreten Entwürfe. Zum Schlusspunkt der Bewerbungsphase lagen 14 Interessensbekundungen vor; 3 Angebote wurden schlussendlich abgegeben, eines davon wurde wegen formaler Mängel und inhaltlicher Nicht-Prüfbarkeit nicht berücksichtigt.

06.12.2017 Vorprüfung durch Vertreter der Politik und Fachexperten

Die vorliegenden und in die Wertung einfließenden Angebote wurden durch die Verwaltung vorgeprüft und zwischenzeitlich mit einem nichtöffentlichen Fachgremium, besetzt mit Vertretern der Ortspolitik sowie externen Experten für Stadtplanung, Verkehrsplanung, Einzelhandel und Landschaftsplanung sowie einem Vertreter der Bedburger Einzelhändlergemeinschaft („Werbekreis Bedburg") am 06.12.2017 erörtert.

Die Immobilie des ehemaligen „TOOM-Marktes" ist als multifunktionales Gebäude errichtet worden, in dem neben mehreren 1.000 qm Verkaufsflächen auch Wohnungen, Büros und Praxen untergebracht waren. Die Stadt hatte 2007 die Immobilie erworben, im Anschluss sind mehrere Versuche der Wiederbelebung im Verhandlungsstadium mit Investoren gescheitert.

Bedburg stellte allen Interessierten die Entwürfe aus dem Bieterverfahren für den ehemaligen „TOOM"-Markt vor

Am Dienstag, dem 09.01.2018 fand die öffentliche Präsentation der Entwürfe statt. **Bürgermeister Sascha Solbach** und **Fachdienstleiter Torsten Stamm** erläuterten die Entwürfe und beantworteten die Fragen der zahlreichen Besucher im Rittersaal von Schloss Bedburg. Dabei wurde deutlich: Beide Entwürfe präsentierten durchaus unterschiedliche Ansätze, wie mit dieser Immobilie zukünftig umgegangen werden soll. Während ein Entwurf einen Abriss und vollständigen Neubau vorsieht, bevorzugt der andere Entwurf die Entkernung und Sanierung des Bestandsgebäudes.

„Es zeigte sich", so **Bürgermeister Sascha Solbach** *in der Veranstaltung, „dass wir mit unserem Weg, hier keine zu engen Vorgaben zu machen, richtig gelegen haben. Mir war es ebenfalls wichtig, dass noch vor der Entscheidung des Rates ein Votum aus der Bürgerschaft aufgenommen werden konnte."*

Der Rat der Stadt Bedburg hat sich nun für die Variante zum Erhalt des Gebäudes und dessen Umbau entschieden.

Die Bilder der Präsentation der terrana Bauprojekt GmbH finden Sie auf unserer Homepage: www.bedburg.de



BEBBER ALAAF!

DIE KARNEVALSSESSION 2018 IN BEDBURG HAT WIEDER EINIGES ZU BIETEN:

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN JEWEILIGEN TERMINEN FINDEN SIE AUF WWW.BEDBURG.DE

WAS?	WANN?		WO?
Karnevalssitzung Kfd St. Georg, Kaster	27.01.2018	17:11	Pfarrheim Kaster
Karnevalssitzung Kirch-/Grottenherten Pütz	27.01.2018	18:00	Festhalle Kirchherten
1. Große Rittersitzung	28.01.2018	16:00	Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Frühschoppen der Karnevalsfreunde	28.01.2018	11:00	Mehrzweckhalle Kirdorf - Grundschule
Kindersitzung 2018 in Bedburg-Rath	28.01.2018	14:00	Turnhalle Rath
Kindersitzung Komiteeflotte	28.01.2018	14:00	Festhalle Kirchherten
Sitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	31.01.2018	15:00	Bürgerhalle Bedburg-Königshoven
Sitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	03.02.2018	19:00	Bürgerhalle Bedburg-Königshoven
Große Sitzung 2018 in Bedburg-Rath	03.02.2018	16:00	Turnhalle Rath
Prunksitzung der Bedburger Narrenzunft v. 1886 e. V.	03.02.2018	17:00	Festzelt auf dem Schlossparkplatz
2. Große Rittersitzung	04.02.2018	16:00	Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Nachmittag in Königshoven	06.02.2018	14:30	Pfarrheim Königshoven
Kindersitzung der Bedburger Narrenzunft von 1886 e. V.	06.02.2018	15:30	Schloss Bedburg, Graf-Salm-Str.
Karnevalsumzug Bedburg	08.02.2018	13:45	Karlstraße, Lindenstraße, Graf-Salm-Straße (Besuch der Banken und anschließend weiter über Graf-Salm-Straße), Friedrich-Wilhelm-Str., Rathaus, Marktplatz (Eröffnung Straßenkarneval um 11.11 Uhr), Krankenhaus, Schlossparkplatz (Zelt) Bedburg
Karnevalsumzug der Martinusschule Kaster	08.02.2018	11:11	Maximilianstraße, St.-Rochus-Straße, Albert-Schweitzer-Str., Friedrich-Ebert-Straße, Harffer Schloßallee, St.-Rochus-Straße, Maximilianstraße, Schulhof
Weiberfastnacht in Rath	08.02.2018	11:11	Turnhalle Rath
Weiberfastnacht Nubbelwecken	08.02.2018	11:11	Jansen Gastronomie
Feier der Weiberfastnacht	08.02.2018	11:30	Festzelt auf dem Schlossparkplatz
21. BNZ Karnevalsfete	09.02.2018	18:00	Festzelt auf dem Schlossparkplatz
Fastnachtsball in Kirch-/Grottenherten	10.02.2018	20:00	Festzelt an der Schulgasse in Kirchherten
Karnevalsumzug Kirch-/ Kleintroisdorf	10.02.2018	14:10	Am Anger, An den Linden, An der Spring, Pfarrer-Stein-Straße, Heinsberger Straße, Bürgerzentrum Auflösung
Kostümball in Rath	10.02.2018	19:00	Turnhalle
Preiskostümball in "Rot und Blau"	10.02.2018	20:00	Festzelt auf dem Schlossparkplatz
Karnevalszug in Blerichen, Kirdorf, Bedburg-West	11.02.2018	12:30	Willibrordusstraße, Am Glockensprung, Theodor-Heuss-Str., Kirdorfer Allee, Adolf-Silverberg-Straße, Leitweg, Eichendorff-straße, Ludwig-Uhland-Straße, Oberschlager Straße, Offen-bachstraße, Feldstraße, Bahnunterführung, Kolpingstraße
Große Karnevalsfete 2018	11.02.2018	15:00	Festzelt auf dem Schlossparkplatz
Kölsche Mess in der Friedenskirche Bedburg	11.02.2018	10:00	Friedenskirche Bedburg
Karnevalsumzug in Bedburg	11.02.2018	14:00	Aufstellung Harffer Schlossallee, Erkelenzer Straße, Neusser Straße, Lindenstraße, Graf-Salm-Straße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Kölner Straße, Friedhofstraße (Auflösung)
Rosenmontagszug Kirch-/Grottenherten	12.02.2018	14:00	Gutshof Coenen, Margarethenstraße, Zaunstraße, Lamberts-weg, Weidgasse, Gottesacker, Karl-Gatzen-Straße, Pulverturm, Am Scheideweg, Marienstraße, Am Fließ
Kostümball Kirch-/Grottenherten	12.02.2018	15:30	Festzelt an der Schulgasse in Kirchherten
Rosenmontagsumzug in Rath	12.02.2018	12:00	Frauweilerring 1, Holtroper Straße, Garsdorfer Straße, Rather Weg, Im Grund, Gommershovener Weg, Friedensstraße, St.-Lucia-Straße, Rosenweg, Frauweilerring, Fliederweg, Frauweilerring
Nubbelverbrennung Kirch-/Grottenherten	13.02.2018	19:00	Jansen Gastronomie

Mobile Demenzberatung „Für Sie ins Quartier“

JETZT AUCH IN BEDBURG



© gollhardt

Leben und Versorgungssicherheit im vertrauten Umfeld, Erhalt von Lebensqualität, Teilhabe – all das sind gleichermaßen Wünsche von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen oder alternder Menschen.

Beratung kostenlos

Die Größe des Kreisgebiets und die Vielzahl an Ortschaften waren Anlass, dass sich der Rhein-Erft-Kreis mit seinen Kooperations- und Netzwerkpartnern zum Aufbau der mobilen Demenzberatung „Für Sie ins Quartier“ entschieden hat.

Geschulte Kräfte stellen nicht nur eine kompetente Beratung im Demenzmobil des Rhein-Erft-Kreises sicher. Sofern Angehörige von Erkrankten die Beratung nutzen möchten, können die Helfer im Demenzmobil auch die Betreuung demenzkranker Familienmitglieder für die Dauer des Beratungsgespräches gewährleisten.

Demenzberatung in Bedburg an zwei wechselnden Standorten

In Bedburg sind aktuell zwei wechselnde Standorte geplant: Beginnend ab Januar 2018 immer abwechselnd dienstags in graden Wochen am REAL-Markt (Bahnstr. 15) und am REWE-Markt in Kaster (St.-Rochus-Str. 30), jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr.

„Ich halte es für absolut notwendig, dass sich Betroffene und Angehörige auch im Stadtgebiet unkompliziert fachliche Beratung einholen können. Gerade im hohen Alter oder bei demenziellen Beeinträchtigungen stellen weite Wege und Entfernungen Hürden dar oder bringen großen Planungsaufwand mit sich. Durch „Für Sie ins Quartier“ können wir diese Barriere etwas mindern, dafür bin ich sehr dankbar“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Voranmeldung empfohlen

Terminreservierungen für das kostenlose Angebot sind unter www.fuer-sie-ins-quartier.de möglich. Unangemeldete Gespräche mit den Beratungsteams sind ebenfalls möglich, doch müssen eventuell Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Die mobile Demenzberatung „Für Sie ins Quartier“ ist außerdem in den Städten Bergheim, Brühl, Elsdorf, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim und Wesseling erfolgreich im Einsatz.

Schöffen- und Jugendschöffenwahl für die Amtszeit 2019-2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Gesucht werden in der Stadt Bedburg mehrere **Hauptschöffen** und **Jugendhauptschöffen**.

Die Schöffen und Jugendschöffen nehmen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teil. Der Rat der Stadt Bedburg und der Jugendhilfeausschuss schlagen mindestens doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Voraussetzungen für Schöffen und Jugendschöffen

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Gleichberechtigt mit Berufsrichtern

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden**. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten.
Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) und für das Amt eines Jugendschöffen werden gebeten, das entsprechende Bewerbungsformular ausgefüllt und unterschrieben bis zum 13. April 2018 beim Fachdienst 3, Frau Courth (Tel.: 02272/402326) einzureichen.

Die Bewerbungsformulare und weitere Voraussetzungen für das Amt des Schöffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg www.bedburg.de .

Weitere Informationen: www.schoeffenwahl.de

Aus Rat und Ausschüssen der Stadt Bedburg

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister

16.01.2018
HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

VORBERATUNG DES HAUSHALTES 2018
Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wurde am 21.11.17 dem Rat der Stadt Bedburg zugeleitet. Der Entwurf wurde im Amtsblatt des Rhein-Erft-Kreises (Nr. 56 aus 2017) öffentlich bekannt gemacht. Die Einwohner und Bürger hatten die Möglichkeit, vom 22.11.2017 bis zum 05.12.2017 Einwendungen zu erheben. Es wurden keine Einwendungen vorgebracht. Die Vorberatung des Haushaltes sowie der politischen Anträge erfolgte dann in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.12.2017. Am 16.01.2018 wurden die Haushaltsberatungen fortgesetzt und mehrheitlich zur Beschlussfassung an den Rat überwiesen.

16.01.2018
RAT

VERABSCHIEDUNG DES HAUSHALTES 2018
Die Verabschiedung des Haushaltes erfolgte in der anschließenden Sitzung des Rates. Der Haushaltsplan mit allen Anlagen ist auf der städtischen Internetseite einsehbar.

HEBESATZSATZUNG 2018
In der Sitzung wurden ebenfalls die Hebesätze für das Jahr 2018 festgelegt. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses hat der Rat der Stadt Bedburg beschlossen, die Grundsteuer A auf 410 v.H. und die Grundsteuer B auf 630 v. H. festzulegen.

BEDBURGER MITTE – VERGABEENTSCHEIDUNG IM BIETERVERFAHREN GEFALLEN
Der Rat der Stadt Bedburg hat nach intensiver Diskussion mit großer Mehrheit den Beschluss gefasst, dem Konzept des Bonner Unternehmens „terrana Bauprojekt GmbH" zu folgen und deren Angebot für einen Umbau und Neugestaltung des Bestandsgebäudes in der Bedburger Innenstadt anzunehmen.
Auf den Leitartikel hierzu in diesem Heft wird verwiesen.

VORBEREITUNG DER KOMMUNALWAHLEN 2020

Der Rat hat von der Möglichkeit der Reduzierung der Anzahl der künftig in den Rat zu wählenden Ratsmitglieder und der damit einhergehenden Reduzierung der Wahlbezirke keinen Gebrauch gemacht, so dass die derzeitige Satzung weiterhin gültig bleibt. Hierin wurde die Anzahl der Ratsmitglieder auf 36 und die Anzahl der Wahlbezirke auf 18 festgelegt.

Weitere Informationen können im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Übermittlung von Daten aus dem Melderegister



STADT WEIST AUF WIDERSPRUCHSRECHT HIN

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist jede(r) Einwohner/in verpflichtet, sich dort anzumelden, wo sie/er wohnt. Die Daten dieser Anmeldung werden im Melderegister der jeweiligen Meldebehörde gespeichert.

Die Meldebehörden dürfen bestimmte Daten der Einwohnerinnen und Einwohner an verschiedene Organisationen/Gruppierungen weitergeben, sofern der Weitergabe nicht **widersprochen** bzw. der Weitergabe **explizit zugestimmt** wurde.

Das **Widerspruchsrecht** bezieht sich auf die Übermittlung der Daten an:
- Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. Abs. 1 BMG),
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 BMG),
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BMG),
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, sofern ein Familienangehöriger Mitglied dieser Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 2 BMG) ist,
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes).

Die **Zustimmungspflicht** bezieht sich lediglich auf die Weitergabe Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels (§ 44 Abs. 3 Nr. 2 BMG).

Widerspruch ist jederzeit möglich

Von Ihrem Widerspruchsrecht können Sie bei der Anmeldung bei der Meldebehörde oder zu einem späteren Zeitpunkt Gebrauch machen.
Die Erklärung kann persönlich im Bürgerbüro der Stadt Bedburg abgegeben werden. Sie können aber auch das Formular ‚Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-Übermittlungssperre', welches auf der städtischen Internetseite eingestellt ist, auf dem Postweg an das Bürgerbüro der Stadt Bedburg senden.

Eigene Erklärung ab dem 16. Lebensjahr

Sofern in Ihrem Haushalt mehrere Personen leben, muss jede meldepflichtige Person ab dem vollendeten 16. Lebensjahr eine eigene Erklärung abgeben. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren kann das Widerspruchsrecht durch die Sorgeberechtigte/den Sorgeberechtigten ausgeübt werden.
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder sprechen Sie uns an.

Sie finden das Bürgerbüro im Rathaus Bedburg, Friedrich-Wilhelm-Straße 43

Ansprechpartner:

Name	E-Mail	Tel. 02272	Fax 02272
Herr Eyidogan	d.eyidogan@bedburg.de	402333	402812
Frau Frenger	a.frenger@bedburg.de	402338	402812
Frau Leinesser	s.leinesser@bedburg.de	402329	402812
Frau Rüttgers	r.ruettgers@bedburg.de	402330	402812
Frau Tillenburg	e.tillenburg@bedburg.de	402330	402812

Brüder



Ende November 2017 sah ich im Ersten den Film „Brüder", der von Jan handelt, einem jungen deutschen Informatikstudent, der vom sogenannten Islamischen Staat (IS) rekrutiert wird. Er lebt in einer WG mit dem muslimischen Syrer Tariq, einem Arzt im Praktikum. Beide Freunde haben Auseinandersetzungen miteinander, denn Tariq versucht Jan davon zu überzeugen, dass sich der IS nur als Islam verkleidet und in seinem Namen tötet. Jan glaubt das nicht und reist nach Syrien, wo er die hässliche Wahrheit über den IS und die abscheulichen Verbrechen, die dieser begeht, selbst erlebt.

Im Anschluss an den Film dachte ich über das Mittelalter nach und die Zeit, als die meisten Verbrechen im Namen der Kirche und des Christentums verübt wurden, so wie jetzt im Namen des Islams. Ich erinnerte mich daran, dass die Kirche damals gegen jegliche wissenschaftliche Forschung war, die nicht den christlichen Prinzipien entsprach und Menschen für ihre Äußerungen, Ideen und Überzeugungen zur Rechenschaft zog. Ich dachte an die Verbrechen der Inquisition und die Foltermethoden, die gegen Wissenschaftler und Philosophen angewandt wurden. Sie ähneln denen des IS heute.

So wie die mittelalterlichen Inquisitionspraktiken nicht zur christlichen Religion gehörten, so gehört auch der IS nicht zum Islam. Viele sehen ihn als islamische Terrororganisation, aber tatsächlich ist er nicht mehr als ein hässliches politisches Produkt eines Bündnisses zwischen autoritären Regierungen muslimischer Länder und muslimischer Geistlicher, Muftis. Die Menschheit wird Jahrzehnte, vielleicht sogar Jahrhunderte brauchen, um seinen Einfluss zu beenden.

Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. 2017 brachte sie gemeinsam mit zwei anderen Autorinnen, die ebenfalls aus Syrien geflohen sind, das Buch „Mit anderen Worten" heraus. Es ist beim Frauenkulturbüro in Krefeld erhältlich. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

الإخوة

عرضت أحدى قنوات التلفزيون الألماني فيلما بعنوان"الإخوة" تدور أحداثه حول كيفية تجنيد داعش لشاب ألماني اسمه "جان" في صفوفها، جان يتشارك السكن مع صديق سوري مسلم يدرس الطب يدعى طارق، خلال الفيلم تدور نقاشات عديدة بين الصديقين بسبب محاولة طارق إقناع جان بأن داعش ليست سوى تنظيما سياسيا يلبس لبوس الدين الاسلامي ويقتل باسمه، لكن جان لم يقتنع، فسافر الى سوريا، و هناك صدمته حقيقة هذا التنظيم، و شارك مجبراً ومكرهاً بالجرائم البشعة التي تمارسها داعش، يعود جان الى ألمانيا بحيلةٍ ما، و تكتمل أحداث الفيلم وصولا الى حالة التطهير التي يحتاجها المشاهد بقدر حاجة جان اليها.

وخلال متابعتي للفيلم بجزئيه كان تفكيري في كل لحظة يعود الى العصور الوسطى، العصور التي ارتُكبت فيها ابشع الجرائم باسم الكنيسة والدين المسيحي، كما تُرتكب الآن ابشع الجرائم باسم الجامع والدين الاسلامي، تذكرت الكنيسة حينها التي كانت تعارض أي بحث علمي لا يتماشى مع المبادئ المسيحية، و تحاسب الناس لا على أفعالهم وأقوالهم فحسب بل على معتقداتهم أفكارهم، و تذكرت جرائم محاكم التفتيش و وسائل التعذيب التي استخدمتها بالأخص ضد العلماء والفلاسفة و كم اعدمت منهم حرقا وهم احياء بتهمة الهرطقة.

بالمقارنة نجد أن ممارسات محاكم التفتيش في أوروبا عموما وإسبانيا خصوصا شديدة الشبه بممارسات داعش اليو، و كلاهما من أشد صفحات التاريخ الإنساني دمويةً وسواداً بحيث نستطيع القول أن محاكم التفتيش كانت داعش العصور الوسطى، وكما كانت ممارسات محاكم التفتيش في العصور الوسطى لا تمت الى الدين المسيحي وحقيقة الكنيسة بشيئ، كذلك داعش اليو التي يعتبرها الكثيرون تنظيما ارهابيا اسلاميا، لكن في الحقيقة هي ليست سوى نتاج سياسي بشع لتحالف بين الحكومات المستبدة في الدول الاسلامية ومن يُعتبرون رجال دين مسلمون، تحالفٌ خلّف ويخلّف جرائماً تحتاج البشرية عقوداً طويلة وربما قروناً لمحو آثارها.

VERANSTALTUNGEN

ELF IM GLASHAUS

AUSSTELLUNG
JEDEN 1. UND 3. SONNTAG IM MONAT
GLASHAUS AM TOOM-MARKT

Elf Künstler/Innen fanden 2011 zu der Künstlergruppe „Elf im Glashaus" zusammen mit der Absicht, einen Ort für regelmäßigen Gedanken- und Ideenaustausch zu haben. Ziel war die Planung und Erarbeitung von gemeinsamen Ausstellungen und Projekten und für die ständige Präsentation von bildender Kunst in unserer Stadt. Vielfalt zeichnet die Gruppe aus, denn sie vertritt sehr verschiedene Sparten der Kunst: Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Grafik, Textilkunst, Fotografie, Lichtkunst und Objektkunst. Alle Mitglieder arbeiten als freischaffende Künstler/Innen, unter ihnen mehrere, die bereits nationale, sogar internationale Anerkennung gefunden haben.

Das Glashaus in der Lindenstraße 4a ist zweimal im Monat jeden 1. und 3. Sonntag geöffnet. Während der Öffnungszeiten finden in regelmäßigen Abständen kulturelle Rahmenprogramme statt, die zeitnah in der Presse und auf www.elf-im-glashaus.de angekündigt werden.

Eintritt: frei
www.bedburg.de | www.elf-im-glashaus.de

Stellenausschreibung

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Mitarbeiter/in für den Bereich Gebäudetechnik für das technische Gebäudemanagement in Vollzeit

bis Entgeltgruppe 9b TVöD

Die Stadt Bedburg besitzt und betreut im Rahmen ihrer Aufgabenstellung eine Vielzahl von Gebäuden mit den unterschiedlichsten Nutzungen. Das vorhandene Portfolio beinhaltet neben den klassischen Verwaltungsgebäuden, Schulen, Turnhallen und Veranstaltungsstätten auch Unterkünfte für Asylbewerber, Trauerhallen und Gebäudetypen der verschiedensten Altersstufen. Hierbei wird bereits ein Teil der Gebäude mittels einer Gebäudeleittechnik zentral gesteuert und überwacht.

Ihre Aufgabe wird es sein, als Teil eines Teams aus Ingenieuren (innen) und Architekten (innen), sowie den Kollegen (innen) aus der Verwaltung, die in den Immobilien vorhandenen technischen Anlagen zu betreuen und im Sinne der Nutzer für eine ordnungsgemäße Funktionalität dieser Anlagen zu sorgen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen in den Bestandsimmobilien
- Betreuung und Kontrolle von Service- und Wartungsverträgen
- Unterstützung der Planungsabteilung bei Fragen zur technischen Ausstattung sowohl im Rahmen der Instandhaltung als auch bei Neubauten
- Koordination und Abwicklung von Umbauarbeiten / Planung und Steuerung von Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen
- Einhaltung und Umsetzung aller gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen, insbesondere der wiederkehrenden Prüfungen
- Überwachung, Bedienung und Optimierung technischer Anlagen
- Beauftragung und Kontrolle der Abwicklung von Inspektionen sowie Wartungen
- Koordination u. Überwachung von Fremdfirmen sowie weitere dienstleistungsverbundene Tätigkeiten
- Anfertigen von Dokumentationen und Erstellung von Prüf-, Arbeits- und Fehlerprotokollen

Ihr Profil:

- Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) oder Meister(in) im Bereich der Heizungstechnik und / oder Lüftungstechnik (gegebenenfalls auch verwandten Berufsfeldern)
- Berufserfahrung im technischen Gebäudemanagement
- Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft der dienstlichen Nutzung des eigenen KFZ gegen Entschädigung

Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Programmen werden vorausgesetzt.
Kenntnisse der Gebäudeleittechnik (z. B. Neutrino-GLT), CAD (Allplan Nemetscheck), RIB iTWO sind wünschenswert.

Es handelt sich grundsätzlich um eine Vollzeitstelle, die zunächst auf zwei Jahre befristet ist. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Herr Leonard Karren, Tel. 02272 / 402200 zur Verfügung.
Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Köster (02272 – 402 411) und Frau Bartoszek (02272 – 402 403) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 4 MB) bis zum 18.02.2018 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Stellenausschreibung

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister

In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend - nachfolgende Stellen (m/ w) zu besetzen:

Schulsozialarbeiterin / Schulsozialarbeiter (Vollzeit / Teilzeit)

S 12 TVöD -SuE

Die Stelle der Schulsozialarbeit ist angegliedert an das Jugendamt der Stadt Bedburg und soll an zwei Grundschulen im Stadtgebiet tätig sein. Neben der individuellen sozialpädagogischen Beratung von Schülerinnen und Schülern, deren Erziehungsberechtigten, Klassenverbänden sowie den vor Ort tätigen Lehrkräften, ist auch die Planung und Durchführung eigener Projekte gewünscht. Diese sollen am Bedarf ausgerichtet sowohl der Individual- als auch der Gruppenförderung dienen. Die Kooperation mit und die Koordination aller Beteiligten und Institutionen im Netzwerk stellt ebenso einen Arbeitsschwerpunkt dar.

Erwartet wird für die v. g. Stelle ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiter/in oder eines Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit mit entsprechenden praktischen Erfahrungen, Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, Reflexion und Supervision, anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3) sowie Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung.

Es handelt sich grundsätzlich um eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle in einem jungen und engagierten Team. Allerdings ist eine Besetzung auch in Teilzeit möglich. Darüber hinaus ist eine unbefristete Anstellung vorgesehen. Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen und der wahrzunehmenden Aufgabe. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) Anwendung, so dass eine Beschäftigung in Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE möglich ist.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 – 402 505) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Köster (02272 – 402 411) und Frau Bartoszek (02272 – 402 403) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei bis zum 31.01.2018 an personalamt@bedburg.de.

SPD STIMMT STÄDTISCHEM HAUSHALT VON BÜRGERMEISTER SOLBACH ZU

Bedburg wächst: Viele Neubaugebiete und Kindergärten in Planung

„Seit einigen Jahren nimmt die Bevölkerung in Bedburg wieder zu. Wir haben uns mit Bürgermeister Sascha Solbach dafür entschieden, in Bedburg das Wachstum mutig voranzutreiben und Menschen eine neue Heimat in Bedburg anzubieten", beschreibt SPD-Fraktionschef Bernd Coumanns die gute Entwicklung der letzten Jahre in Bedburg. Anlass hierfür war die Diskussion um den städtischen Haushalt 2018, dem die SPD-Fraktion in der letzten Ratssitzung zugestimmt hat.



Viele neue Baugebiete bis 2020 in Planung

„Auf der Fläche der ehemaligen Zuckerfabrik besteht jetzt die Möglichkeit, einen ganzen Stadtteil für mindestens 3.000 Menschen neu zu gründen. Das hat es seit der Umsiedlung in Bedburg nicht mehr gegeben", betont Coumanns. „In Kaster werden uns in diesem Jahr sicher auch die Planungen für eine große moderne Klimaschutzsiedlung wieder beschäftigen, die zwischen dem Waldkindergarten und der alten Multihalle gebaut werden soll", zählt Coumanns ein weiteres künftiges Baugebiet auf. Und die SPD-Fraktion hat beantragt, ein größeres neues Baugebiet in Kirdorf auf Höhe der Pfarrer-Bodden-Straße auszuweisen. Gemeinsam mit den Fraktionen von FWG und CDU macht sich die SPD dafür stark, ebenfalls neues Bauland in Kirch-/Grottenherten auszuweisen, damit auch dieser Ortsteil wachsen kann. „Diese Baugebiete werden wir nicht alle in einem Jahr ausweisen, aber bis zum Ende der Wahlperiode in 2020 können wir das schaffen", zeigt sich Sozialdemokrat Coumanns zuversichtlich.

Öffentlichen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen schaffen

Die SPD wird dabei darauf achten, dass vom freistehenden Einfamilienhaus bis zur Mietwohnung alle Wohnformen angeboten werden, damit für Alleinstehende und für Familien, für Alt und Jung etwas dabei sein wird. „Insbesondere möchte ich mich bei Bürgermeister Sascha Solbach für seine mutige Initiative bedanken, gemeinsam mit anderen Kommunen eine Wohnungsbaugesellschaft zu gründen. Das ist für uns der richtige Weg, öffentlichen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen", so der SPD-Fraktionsvorsitzende.

Neue Arbeitsplätze in einem neuen Gewerbegebiet

Die alten und neuen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sollen aber in Bedburg nicht nur gut wohnen und leben, sondern auch Arbeit finden. Deshalb hat die SPD-Fraktion von Anfang an das gemeinsame Gewerbeflächenentwicklungskonzept der Kommunen des Rhein-Erft-Kreises unterstützt. „Es hat uns gefreut, dass nach anfänglichen Bedenken anderer Fraktionen doch noch ein Konsens zur Entwicklung eines Gewerbegebiets zwischen Pütz und der Autobahnzufahrt gefunden werden konnte", freut sich Coumanns.

Massive Investitionen in Kindergärten und Schulen – Kita in Rath wird wieder eröffnet

Wenn wieder mehr Menschen in Bedburg wohnen und es künftig noch wesentlich mehr werden, muss die soziale Infrastruktur einer Stadt dabei Schritt halten. Entscheidend für die soziale Infrastruktur einer Stadt sind Schulen und Kindergärten. „Vor wenigen Jahren haben wir noch Kindergärten in Bedburg geschlossen. Das war einmal. Jetzt kommen wir mit dem Bau von Kindergärten kaum hinterher", beschreibt Coumanns die neue Situation. Der Bau des dreigruppigen Kindergartens in Kirdorf steht in den Startlöchern. Die planerischen Voraussetzungen für einen weiteren Kindergarten werden derzeit auf der Adolf-Silverberg-Straße in Bedburg getroffen. In Kaster wird nach einem Standort für einen weiteren zusätzlichen Kindergarten gesucht. Die Möglichkeiten, Gruppen an bereits bestehende Kindergärten anzubauen, werden mit Mitteln aus dem Haushalt 2018 voll ausgereizt. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird sogar der bereits vor Jahren geschlossene Kindergarten in Rath wieder reaktiviert.

Große Investitionen in die Schulen – Anbau für die Grundschule Kirchherten

Eine ähnlich rasante Entwicklung nehmen die Schulen in Bedburg. Sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen wird so viel investiert wie schon lange nicht mehr. „Dabei wird nicht nur das Geld investiert, was die Stadt Bedburg von Bund und Land erhält, sondern aus städtischen Mitteln wird noch einmal eine ordentliche Schippe draufgelegt. Das ist mutig und eine gute Investition in die Zukunft", begrüßt SPD-Ratsmitglied Coumanns.

Neue Kunstrasenplätze für die Spielvereinigung Kirch-/Grottenherten und den SV Kaster in 2019

Eine Stadt im Wachstum braucht entsprechende Möglichkeiten für den Freizeitsport. Die SPD-Fraktion hat deshalb den Vorschlag des Bürgermeisters ausdrücklich unterstützt, den schon lange zugesagten Kunstrasenplatz für die Spielvereinigung Kirch-/Grottenherten und einen Kunstrasenplatz für den SV Kaster in die Haushaltsplanungen für 2019 mit aufzunehmen. „Das sind mutige Vorschläge, die die Aktivitäten der Sportvereine unterstützen und den Ehrenamtlern in den Sportvereinen Mut machen, in ihrem Engagement nicht nachzulassen", ist sich Sozialdemokrat Coumanns sicher.



Senioren Union

Stammtisch der Senioren Union
Bedburg am 5. Februar 2018
Eis-Cafe-Marino
Lindenstraße 4
um 15.00 Uhr

FWG

Neuigkeiten zur Bedburger Mitte

Am 09. 01. fand im Bedburger Schloss die Bürgerinformation zur Bedburger Mitte statt, wo die im Rahmen des Bieterverfahrens eingereichten Angebote vorgestellt wurden.

Die zwei verbliebenen, formal korrekten Angebote unterscheiden sich grundlegend. Ein Angebot beinhaltet den Erhalt des „Toom-Gebäudes" inklusive Betreutem Wohnen und Arztpraxen im Obergeschoss, den Erhalt des Kellers (zum Beispiel für kulturelle Veranstaltungen) und einen am Gebäude angeschlossenen Parkplatz. Das andere Angebot sieht einen größeren Neubau ohne Keller und einer Anlieferung zur Lindenstraße hin vor. Beide Konzepte wollen Frische- bzw. Fachmärkte ansiedeln.
Bürgermeister Sascha Solbach und Stadtplaner Torsten Stamm präsentierten die Angebote und stellten sich den Fragen des sehr großen Publikums. Ein Meinungsbild ergab zum Ende der Veranstaltung, dass sich fast alle Besucher/-innen der Veranstaltung für das Angebot des Erhalts des bestehenden Gebäudes aussprachen.
Im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 16. 01. sprachen sich die Fraktionen der FWG und der SPD ebenso sehr deutlich für das Angebot des Erhalts des „Toom-Gebäudes" aus. Dem konnte sich die CDU größtenteils anschließen. Ein Beschluss wurde nach langer Diskussion im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Sprechstunde Eigentümer- und Vermieterverein

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet statt am Montag, 05. Februar 2018 von 18:00 - 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Str. 41, 50181 Bedburg.

EDEKA SOLL ANKERMIETER IN DER INNENSTADT WERDEN

SPD für Sanierung des ehemaligen toom-Marktes



„Der Stadtrat hat mit Zustimmung der SPD und anderen Fraktionen entschieden, den alten toom-Markt an einen Investor zu verkaufen. Das Gebäude wird von dem Investor saniert. Ein Abriss und Neubau ist damit vom Tisch. Nach 17 Jahren des Stillstands geht es nun endlich in der Innenstadt vorwärts", freut sich der Vorsitzende der SPD-Fraktion Bernd Coumanns.

Geschäftsleute und Bürger unterstützen Wiederbelebung des toom-Gebäudes

Die beiden Angebote von verschiedenen Projektentwicklern für die Fläche des alten toom-Marktes wurden den Bürgern vor der Entscheidung des Rates Anfang des Jahres in einer Info-Veranstaltung vorgestellt. Dabei hatte sich in einer improvisierten Abstimmung eine große Mehrheit für eine Sanierung des Bestandsgebäudes ausgesprochen. Auch die Geschäftsleute in der Innenstadt befürworten diese Variante. „Das hat uns in der SPD-Fraktion in unserer Meinung bestärkt, dass der Erhalt und die Sanierung des ehemaligen toom-Marktes die bessere Variante zur Belebung der Innenstadt ist", führt Sozialdemokrat Coumanns aus. Die vor der Entscheidung des Rates veröffentlichte Kritik der CDU an dieser Variante kann die SPD nicht nachvollziehen.

Neuer Supermarkt soll mehr Kundschaft in die Innenstadt locken

„Das bestehende Gebäude fügt sich städtebaulich unaufdringlich in die Innenstadt ein. Die Anliefersituation ist besser geregelt als in der Neubau-Variante. Es werden neue Parkplätze geschaffen, von denen man ohne eine Straße zu queren im dann sanierten ehemaligen toom-Markt einkaufen gehen kann. Hierfür muss ein Stück der Straße am toom-Markt verschwenkt werden, die wiederum das Potential für eine Entwicklung der Rückseite der Graf-Salm-Straße schafft. Und Edeka wird als Ankermieter einziehen. Das bringt hoffentlich wieder mehr Kundschaft für die Ladeninhaber auch in der alten Innenstadt", zählt der SPD-Fraktionschef die Vorteile auf.

Weitere Schritte wie Belebung des Marktplatzes und des Schlossparks werden folgen

Die SPD-Fraktion ist zufrieden mit der getroffenen Entscheidung. „Mit dem Beschluss zum Verkauf und zur Sanierung des toom-Gebäudes an einen Investor haben wir einen wichtigen Schritt zur Belebung der Innenstadt getan. Es werden aber noch weitere Schritte folgen wie die Aufwertung des Marktplatzes oder des Schlossparks", kündigt Coumanns an.



Bedburger Narrenzunft von 1886 e.V. feiert kleines Jubiläum

20 JAHRE BNZ-OFFIZIERCORPS



In einer Traditionsgesellschaft, die auf stolze 132 Jahre zurückblicken kann, ist es fast schon normal, dass es immer irgendeine Art von Jubiläum gibt – so auch in dieser Session.

Vor 20 Jahren, genau genommen am 17. Juni 1997, unterschrieben acht Aktive der BNZ die Gründungsurkunde eines neuen Offiziercorps. In den Karnevalswochen 1998 präsentierte sich das schnell auf elf Mitglieder angewachsene junge Corps dann bereits in prächtigen neuen Uniformen auf der Prunksitzung und im Karnevalszug. Dabei ging die Gründung gar nicht so problemlos vonstatten, wie das Gründungsmitglied Dr. Georg Kippels sich erinnert: „Um der Wahrheit die Ehre zu geben, löste dieser Gründungsprozess natürlich einige Diskussionen oder, rheinisch formuliert, heftigen „Knatsch" aus. Es war überhaupt nicht leicht, den damals an der



Spitze stehenden legendären Vorsitzenden Hans Schievenbusch davon zu überzeugen, dass ein neues Corps der Gesellschaft gut zu Gesicht stehen würde. Besonders stolz sind wir heute auch darauf, dass wir mit der Aufnahme ehemaliger Mariechen als sogenannte „Offizierstöchter" auch ein Stück Gleichberechtigung verwirklicht haben, was übrigens ja keine Selbstverständlichkeit in der Männerwelt des Karnevals ist."

Die BNZ wird ihr Offiziercorps gebührend feiern und hat diesem Anlass auch den Sessionsorden 2017/18 und das diesjährige Sessionsmotto gewidmet: „20 Johr lang don se metmarschiere – dat staatse Corps von BNZ-Offiziere. Vun Hätze dun mer jratuliere – un all zesamme Fastelovend fiere."

BNZ-Prunksitzung am 03. Februar 2018, 18:00 Uhr im Festzelt auf dem Schlossparkplatz

BNZ-Präsident Wolfgang Correnz freut sich darauf, die Gäste der Bedburger Narrenzunft wieder durch die Sitzung führen zu dürfen. „Wir versprechen ein Fünf-Stunden-Non-Stopp-Programm unter Mitwirkung führender Kräfte des rheinischen Karnevals und natürlich unserer eigenen Corps. Mit dabei ist natürlich auch wieder unser Herrenballett `Kölsche Originale`. Und wer möchte, feiert nachher mit Musik und Tanz mit uns weiter, so lange es Spaß macht." Rest- und Rücklaufkarten gibt es noch bei Foto Martin, Lindenstr. 36 in Bedburg.

Kindersitzung der BNZ am 06. Februar 2018, 16:00 Uhr im Rittersaal auf Schloss Bedburg

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Bedburger Narrenzunft wieder ihre beliebte Kindersitzung. Darbietungen von Bedburger Schulen und Kindertanzgruppen aus Bedburg, Kerpen und Frechen garantieren ein abwechslungsreiches Programm. Nach dem gelungenen Debüt im vergangenen Jahr stellen die BNZ-Pänz selbst wieder das Präsidium und den Elferrat und freuen sich auf ein volles Haus. Für leckere Speisen und Getränke zu günstigen Preisen wird selbstverständlich gesorgt sein. Karten gibt es im Schul- und Lottoshop Peters in Blerichen, bei Schreibwaren Wassenberg in Kaster sowie bei Foto-Martin in Bedburg.

21. BNZ-Karnevalsfete am Karnevalsfreitag, 09. Februar 2018 ab 18:00 Uhr im Festzelt auf dem Schlossparkplatz

„Stimmung pur" heißt es am Karnevalsfreitag wieder, wenn die BNZ-Stadtwache die Tore zur diesjährigen Karnevalsfete öffnet. „Kaum eine Veranstaltung hat dauerhaft so viel Erfolg, " sagt Stadtwachen-Kommandant Berti Heiartz mit berechtigtem Stolz, „das hätten selbst die größten Optimisten vor 21 Jahren nicht vorausgesagt. Mittlerweile hat diese Fete sogar so etwas wie Kultcharakter und zieht Jugendliche aus der gesamten Region an."

„Joddesdens op Kölsch" am Karnevalssonntag, 11. Februar 2018, 11:00 Uhr in der Bedburger Friedenskirche

„Es ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Pfarrer Gebhard Müller, alias Ex-Jungfrau Gebhardine, zur Gitarre greift und in seinem `Joddesdens op Kölsch` Karnevalsklassiker anstimmt wie `En unserem Veedel` oder `Do simmer all he hin jekumme`," freut sich jetzt schon BNZ-Vizepräsident Norbert Walter, „das ist auch unser Kölscher Karneval – nicht laut und krachend, sondern stimmungsvoll und mit Gänsehaut-Gefühl."

Weiberfastnacht und Karnevalssamstag in „Rot und Blau" im Festzelt auf dem Schlossparkplatz

Wie in den vergangenen Jahren freuen sich die Bedburger Narrenzunft und die Ritter „em Ulk" auf viele Gäste ihrer Gemeinschaftsveranstaltungen an Weiberfastnacht und am Karnevalssamstag. Sie versprechen tolle Stimmung, Musik und Tanz sowie als besondere Highlights am Samstag die Kostümprämierung und Live-Musik zum Mitsingen.



Weiberfastnacht in der Martinusschule

Zu Weiberfastnacht, Donnerstag, den 08. Februar 2018, feiert die Martinusschule Kaster Karneval. Mehrere Kindergärten und alle Klassen nehmen in oft aufwändig selbst gestalteten Kostümen teil.

Folgender
Terminplan gilt:

10.20 Uhr
Aufstellung auf dem Schulhof

10.30 Uhr
Närrische Begrüßung und Aufführung der Tanz-AG.

11.00 Uhr
Karnevalsumzug
Zugweg: Maximilianstraße, St.-Rochus-Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Harffer Schloßallee, St.-Rochus-Straße, Maximilianstraße, Schulhof.

12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Karnevalsfete in der Turnhalle der Grundschule





Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!



Leckere Berliner zur fünften Jahreszeit

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ
Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Bäckerei
Boveleth
Gottesacker 2
50181 Bedburg
(Kirchherten)
Tel.: 02463 - 80 28
Fax: 02463 - 99 30 09

Filiale - Café
St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg
(Kaster)
Tel.: 02272 - 9063777
Fax: 02272 - 9063778

info@baeckerei-boveleth.de
www.baeckerei-boveleth.de - www.brottaxi.de

- LEICHT, LOCKER UND GESUND
- MIT UNGEHÄRTETEM PREMIUM-SIEDEFETT GEBACKEN
- GEFÜLLT MIT KÖSTLICHER GELBER MARMELADE

Berliner Gutschein

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ
Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Wer diesen Coupon vom 29. Jan. bis 10. Feb. 2018 an unserer Ladentheke in Kirchherten oder Kaster vorlegt, bekommt einen Berliner oder drei Quarkbällchen gratis.



Kirchenchor "Cäcilia"
gegründet: 1874 an St. Peter Königshoven
Inhaber der Palestrina-Medaille
und der Zelter Plakette
Chorleiter: Marcel Poetzat
Vorsitzender: Karl-Josef Barleben

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia von 1874

Am 10. Januar 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia Königshoven von 1874 statt.

Der Vorsitzende Karl-Josef Barleben begrüßte den Präses Gerhard Dane, den Chorleiter Marcel Poetzat und alle Chormitglieder.

Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter dem Chor. Viele Messen wurden aufgefrischt und neues Liedgut eingeübt und auch aufgeführt. Trotz kleiner Besetzung brachte der Chor gute Leistungen, was viele Zuhörer nach den Aufführungen bestätigten.

Auch in diesem Jahr wird wieder Neues einstudiert und unter anderem auch mit dem Mandolinenorchester eine Heilige Messe gestaltet. Aufgeführt wird die Messe Nr. 7 in C von Charles Gounod.

Bei den Neuwahlen wurde Kassiererin Hilde Pauls in ihrem Amt bestätigt und auch Notenwartin Mariele Derwenskus wurde wieder gewählt. Kassenprüfer sind Hans Töller und Sonja Westerholz. Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Chor wurde Odilia Steinecke geehrt.

Zur Verstärkung des Chores werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Wer Lust am gemeinsamen Singen hat, ist herzlich zu einer Probe eingeladen. Gesucht wird Nachwuchs in allen Stimmlagen.

Geprobt wird mittwochs in der Zeit von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Pfarrheim Königshoven.





ST. SEBASTIANUS-GEORGIUS
SCHÜTZENBRUDERSCHAFT KASTER VON 1438 E.V.

Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2018

Die St. Sebastianus-Georgius Schützenbruderschaft Kaster von 1438 e.V. lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung am Sonntag, 28. Januar 2018, um 12:15 Uhr ins Foyer der Turnhalle an der katholischen Grundschule St. Martinus in der St.-Rochusstraße ein.

Zuvor treffen sich die Schützen traditionsgemäß um 10:45 Uhr vor dem Pfarrheim an der St. Martinuskirche zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Heiliger Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft.

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 1:
Begrüßung durch den ersten Brudermeister
TOP 2:
Totengedenken
TOP 3:
Geschäftsbericht durch den Geschäftsführer
TOP 4:
Kassenbericht durch die Schatzmeisterin
TOP 5:
Bericht der Kassenprüfer
TOP 6:
Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
TOP 7:
Bericht des Schießmeisters
TOP 8:
Aktivitäten im Jahr 2018 (580 Jahre Bruderschaft, 90 Jahre Denkmal in Alt-Kaster, Patenschaft)
TOP 9:
Termine für die RWE Power Fahrten 2018
TOP 10:
Werbung von weiteren Mitgliedern
TOP 11:
Ehrung von verdienten Mitgliedern
TOP 12:
Verschiedenes

Im Anschluss lädt die Schützenbruderschaft zum gemeinsamen Imbiss ein. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.



DER WEG ZU MEHR ERFOLG



Wir sind da, wenn im Bereich Print und Web Impulse verlangt werden und für eigene Ideen Unterstützung benötigt wird.

Es ist unsere Stärke, mit frischen Inputs neue Lösungen und Ergebnisse zu finden.

medienbraun
DATEN UND PIXEL

02266 4658755 - info@medienbraun.de

Beautymania
Ihr Schönheitssalon in Bedburg



Lifting ohne OP

Lindenstraße 35
50181 Bedburg
Tel: 02272/9869754
beautymania.bedburg@web.de

Schauen Sie einfach mal herein

Das volle Programm mit modernsten Methoden:
Kosmetische Behandlung
Hautverjüngung
Faltenbehandlung
Permanent Make Up
Haarentfernung
Haarpigmentierung
Wimpernverlängerung
Zahnbleaching
Kryolipolyse
Lymphdrainage

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN

WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf

Die Klosterresidenz „Maria Hilf" liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé" sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren
- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz
Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen:
- Spiele-Runden • Gedächtnistraining • Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern • aktivierende Einzelbetreuung

Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegefachkraft (w/m) in Teil- oder Vollzeit.

Klosterresidenz Maria Hilf · Marienstraße 1 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 9986-0 · bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de

Jahreshaupt-versammlung der IGBCE Ortsgruppe Bedburg mit anschließender Bildungsveranstaltung

Am Sonntag, den 18.02.2018 findet die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Bedburg Bergbau-Chemie und Energie in der Gaststätte Altstadtstuben (Friedrich-Wilhelm-Straße 41) statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen

Um ca. 11.00 Uhr wird es noch eine Bildungsveranstaltung geben mit dem Thema: „ Die Rente muss noch für ein Bier reichen!“ Referenten der IGBCE werden über dieses Thema informieren und Fragen beantworten.



Bedburger Nachrichten Terminplan 2018

	Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss Mi 14.00 Uhr	Erscheinung
Februar			
	3/2018	31.01.	KW 06 - 10. 02.
	4/2018	14.02.	KW 08 - 24. 02.
März			
	5/2018	28.02.	KW 10 - 10. 03.
	6/2018	14.03.	KW 12 - 24. 03.
April			
	7/2018	28.03.	KW 14 - 07. 04.
	8/2018	11.04.	KW 16 - 21. 04.
Mai			
	9/2018	25.04.	KW 18 - 05. 05.
	10/2018	09.05.	KW 20 - 19.05.
Juni			
	11/2018	23.05.	KW 22 - 02.06.
	12/2018	06.06.	KW 24 - 16.06.
	13/2018	20.06.	KW 26 - 30.06.
Juli			
	14/2018	04.07.	KW 28 - 14.07.
	15/2018	18.07.	KW 30 - 28.07.
August			
	16/2018	01.08.	KW 32 - 11.08.
	17/2018	15.08.	KW 34 - 25.08.
September			
	18/2018	29.08.	KW 36 - 08.09.
	19/2018	12.09.	KW 38 - 22.09.
Oktober			
	20/2018	26.09.	KW 40 - 06.10.
	21/2018	10. 10.	KW 42 - 20.10.
November			
	22/2018	24. 10.	KW 44 - 03.11.
	23/2018	07. 11.	KW 46 - 17.11.
Dezember			
	24/2018	21. 11.	KW 48 - 01.12.
	25/2018	05. 12.	KW 50 - 15.12.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft bessere Noten!
2 kostenlose Unterrichtsstunden
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center
Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Das gute Gefühl von Sicherheit
Specht SICHERHEITS DIENSTE Rhein-Erft
- Sicherheitstechnik
- Einbruchschutz
- Gefahrenmeldeanlagen
- Security-Service
- Notruf und Serviceleitstelle
Beratung mit hohem Engagement und kompetentem Service
Specht Sicherheitsdienste Rhein-Erft
Adolf-Silverberg-Straße 37
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72 / 83 88 385
Mail: detektei-specht@netcologne.de
www.sicherheitsdienste-rhein-erft.de

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN RUND UM IHRE IMMOBILIE
BRAUN IMMOBILIEN
Erfahrung im Immobiliengeschäft zuverlässig und kompetent
Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherten
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch

Impressum:
Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker, SPD - Andreas Welp,
FDP - Wilhelm Hoffmann, Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser, FWG - Wolfgang Merx



Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten



1. **Bürgernah vor Ort**
2. **Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials**
3. **Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:



IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

Weiterhin doppelt gut...

unser Energie Duo!

Weitere Infos unter **www.erft-energie.de**



GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Str. 11 · 50354 Hürth · ✆ 02233 7909-0 · www.erft-energie.de

GVG
Meine Energie.